

London, 14. November 2018

Vakuumentgasung und Vorblock-Stranggießanlage von Primetals Technologies gehen bei Changzhou Eastran in Betrieb

- **VD-Doppelgefäßanlage hat eine Kapazität von 75 Tonnen**
- **Ziele sind weitere Verbesserung der Stahlqualität und Senkung der Betriebskosten**
- **Wasserstoffanteil wird auf weniger als 1,3 ppm reduziert, Stickstoff auf weniger als 50 ppm**
- **Vorblockgießanlage produziert 800.000 Tonnen pro Jahr für Automotive-Anwendungen**
- **Entstaubungsanlage verbessert Umweltqualität**

Bei dem chinesischen Spezialstahlhersteller Changzhou Eastran Special Steel Co. Ltd. (Changzhou Eastran) sind eine von Primetals Technologies gelieferte Doppel-Vakuumentgasungsanlage (VD) sowie eine Vorblock-Stranggießanlage in Betrieb gegangen. Die VD-Anlage verfügt über eine Kapazität von 75 Tonnen. Durch die Vakuumbehandlung wird der Wasserstoffanteil auf weniger als 1,3 ppm reduziert, der Stickstoffanteil auf weniger als 50 ppm. Ziel ist es, die Stahlqualität weiter zu verbessern. Die fünfsträngige Stranggießanlage ist für eine jährliche Produktion von 800.000 Tonnen für Anwendungen in der Automobilindustrie ausgelegt. Sie vergießt Vorblöcke für Röhren-, Feder- und Lagerstähle. Eine Entstaubungsanlage verbessert die Umweltbedingungen vor Ort. Außerdem senken die neuen Anlagen die Betriebskosten. Den Auftrag hatte Primetals Technologies Anfang 2017 erhalten.

Changzhou Eastran ist der Changzhou Eastran Group angegliedert und betreibt ein Werk in der Stadt Changzhou in der ostchinesischen Provinz Jiangsu. Hier werden Spezialstähle hergestellt, darunter Lager- und Werkzeugstähle. Das neue Werk ersetzt veraltete Anlagen.

Primetals Technologies projektierte die gesamte mechanische und elektrische Ausrüstung für die VD-Anlage und lieferte Kernkomponenten einschließlich Vakuumpumpe, Filter und Gaskühler. Die Vakuumpumpe selbst wurde in Deutschland hergestellt und von Leybold bezogen. Die Systemintegration erfolgte in einer Leybold-Werkstatt in Tianjin.

Die fünfsträngige Vorblock-Stranggießanlage ist mit einer gebogenen Rohrkokille ausgestattet. Der Maschinenradius beträgt zehn Meter, die metallurgische Länge rund 20 Meter. Mit Geschwindigkeiten zwischen 1,05 und 1,5 Metern pro Minute vergießt sie hochgekohlte Stähle. Die erzeugten Vorblöcke haben einen quadratischen Querschnitt von 200 x 200 Millimetern, eine Erweiterung auf andere rechteckige und runde Querschnitte ist möglich.

Primetals Technologies war für das Basis- und Detailengineering sowie die Fertigung von Kokillen, Oszillatoren und Segmenten verantwortlich. Für einen reibungslosen Gießprozess sowie eine hohe Oberflächen- und Innenqualität der Vorblöcke installierte Primetals Technologies mehrere Technologiepakete, darunter den DynaFlex-Kokillenoszillierer sowie Treibrichteinheiten mit DynaGap Softreduction. Primetals Technologies lieferte zudem die Systeme für die Basisautomatisierung (Level 1) und Teile der Prozessautomatisierung (Level 2). Mithilfe von DynaGap Soft Reduction können in Kombination mit dem Kühlmodell Dynacs 3D Vorblöcke aus hochwertigen Röhrengütern sowie andere anspruchsvolle Stähle vergossen werden. Darüber hinaus überwachte Primetals Technologies die Montage- und Inbetriebnahme der Stranggießanlage und schulte das Kundenpersonal.



Vakuumentgasungsanlage (VD-Anlage) von Primetals Technologies

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

www.primetals.com/press/

Kontakt für Journalisten:

Dr. Rainer Schulze: rainer.schulze@primetals.com

Tel: +49 9131 9886-417

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited
Ein Joint Venture von Siemens, Mitsubishi Heavy Industries und Partnern
Communications
Leitung: Gerlinde Djumlija

Chiswick Park, Building 11, 566 Chiswick High Road
W4 5YS London
United Kingdom

Primetals Technologies, Limited mit Sitz in London (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 7.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter www.primetals.com.